

Engel

"Ich wollte doch nur Leben"

Von Little_Kira

Kapitel 1: Kapitel 1

Kapitel 1

So, hier ist auch schon das 1. richtige Kapitel^^
Nachdem ich mir überlegt hatte dass der Prolog doch recht fies geendet hatte dachte ich mir ich schreibe schnell das nächste Kapi,
Sooo und ohne große Worte zu verlieren kommt es auch schon^^
Viel Spaß beim lesen, eure Yami

"Ich bin der Engel der, über die Kinder wacht.
Der Engel der ,immer da ist in der Nacht.
Der Engel der, wenn du willst auf deiner Schulter sitzt.
Gib mir die hand und du siehst dass du nich schuld dran bist."

*** 22 Jahre vorher ***

Die Umstände unter denen ich geboren wurde waren alles andere als schön. Meine Eltern waren arm, so arm dass sie nicht einmal ein zuhause hatten. Kinder die in den Straßen Moskaus zu Welt kommen sterben entweder schon bei der Geburt oder erfrieren im Winter.

Ich jedoch war hartnäckig und so überlebte ich Winter um Winter und selbst der Hunger konnte mich nicht besiegen... So ging es 6 Jahre lang. Und ich war glücklich, auch wenn ich nichts, außer die Kleidung die ich trug, mein Eigen nennen konnte. Doch eines Tages kamen zwei Männer zu meinen Eltern und mir. Sie sahen mich an und sprachen mit meinen Eltern... Dann schickten sie mich mit ihnen fort. Das war das letzte Mal das ich meine Eltern sah. Erst einige Wochen später erfuhr ich dass meine Eltern mich verkauft hatten, ich konnte sie dafür nicht hassen.

Die erste Zeit in der Abtei war wie ein Traum für mich, zum ersten Mal konnte ich in einem Bett schlafen, ich bekam jeden Tag 3 Mahlzeiten und lernte das Bladen kennen

und lieben. So ging es das erste halbe Jahr. Eines Abends riefen mich Boris und Voltair in ihr Büro, ich dachte mir nicht sonderlich viel dabei und ging frohen Mutes zu ihnen... Das war das erste Mal das sie mich Vergewaltigten...

Tag um Tag ließen sie mich rufen, bis sie irgendwann meinten ich könne langsam das Geld, welches sie meinen Eltern gaben, wieder reinholen und mich zu Männern brachten. Diese schlugen mich wenn ich versuchte mich zu wehren und fesselten mich, wenn es sein musste.

4 Jahre ging das so, bis Boris mir sagte er würde eine Blade-Truppe aufstellen und an Meisterschaften teilnehmen wollen. Voltair's Enkel sollte auch in diese Truppe kommen. Da lernte ich Kai das erste Mal kennen. Und auch Yuri, Brian und Spencer kamen recht schnell zu uns.

Ich war glücklich, immerhin hatte ich jetzt endlich Freunde gefunden.

Die nächtlichen Besuche hörten allerdings selbst da nicht auf. Und ich distanzierte mich recht schnell wieder von meinen neu gefundenen Freunden. Ich wollte nicht dass sie davon etwas mitbekamen.

Mein Leben fing an immer mehr zur Hölle zu werden, tagsüber hatten wir ein hartes Training und nachts konnte ich kaum schlafen weil ich immer Besuch bekam.

Es dauerte weitere 2 Jahre bis ich meine Seele endlich gegen alles Äußerliche Abgestumpft hatte. Ich nahm das Training so hin wie es war und auch die wahr gewordenen Alpträume gingen mittlerweile spurlos an mir vorüber. Meine Teamkollegen bekamen davon nichts mit, hatte ich doch gelernt ihnen und anderen gegenüber eine Maske aus Lächeln und Blödsinn zu tragen. Nur wenn ich alleine war, oder mich unbeobachtet fühlte bekam meine Maske kleine Risse.

Einmal, nur ein einziges Mal, fing sie an zu bröckeln als Yuri mit mir in einem Raum war. Er fragte mich was mit mir los sei und ich erzählte es ihm. Ein Teil von mir, ein ganz kleiner Teil von mir, hatte die Hoffnung dass er mir helfen würde. Das tat er auch, er versuchte zu helfen. Ich habe ihn erst einen Monat später wieder gesehen, Voltair und Boris hatten ihn in einem der Kellergewölbe fest gehalten und ihm ‚den Unfug‘ ausgetrieben. Und ich war wieder allein.

Weitere 2 Jahre später hatten wir unser erstes Match, die erste Zeit nach 8 Jahren in denen ich keine Besuche bekam, wir gewannen und die Besuche fingen wieder an. Irgendwann verlies uns Kai, was ich nur zu deutlich zu spüren bekam. Ich bin ihm nicht böse deswegen, wäre ich selbst doch auch gegangen, wenn ich es denn nur könnte.

Mittlerweile war ich 14 und Yuri, Spencer und Bryan fingen an mich besser kennen zu lernen. Von unserem Gespräch, oder was danach auf ihn zu kam, verlor Yuri kein Wort. Und ich war ihm sehr dankbar dafür.

Ich wusste nicht wie ich es den Anderen erklären sollte.

Wir wurden älter und die Anderen verliebten sich zum ersten Mal, irgendwann fingen sie an über ihr ‚erstes Mal‘ zu reden und ich fragte mich wie Menschen so etwas freiwillig machen konnten. Für meine Freunde war ich ‚Die Eisene Jungfrau‘ immerhin hatte ich mit 16 noch immer keine Freundin, was nicht daran lag dass ich nicht genügend Verehrerinnen hatte sondern einfach dass ich keine wollte.

Mit 17 nahmen sie mich zum ersten Mal mit feiern. Wir gingen in eine Bar in der es nur Männer gab... Und alle kannte ich nur zu gut.

Ihre Blicke werde ich wohl nie mehr vergessen.

Bryan und Spencer outeten sich an diesem Abend und gestanden mir das sie ein Paar wären. Ich sagte ihnen dass ich mich für sie freuen würde und ging mit der Begründung mir sein nicht gut.

Ich merkte nicht wie ich verfolgt wurde, doch plötzlich legte sich eine Hand auf meinen Mund und ich wurde in die nächste Gasse gezerrt.

Dort wurde ich von einem meiner ‚Stammgäste‘ missbraucht. Er schmiss mir das Geld welches Boris sonst immer bekam zu und ging als er fertig war. Ich hatte mich gewehrt und so hatte er mich halb bewusstlos geschlagen, irgendwann verlor ich auch noch den Rest meines Bewusstseins. Das nächste das ich weiß ist das ich im Krankenhaus aufgewacht bin. Ich war in einem Krankenhaus, nicht im Krankenflügel der Abtei. Als ich mich umsah merkte ich dass die Anderen alle um mein Bett herum saßen. Sie fragten mich wie es mir ginge und ob ich mich an etwas erinnern konnte. Ich sagte es ginge mir gut und beneinte die andere Frage. Dann kam die Polizei, die Ärzte hatten sie gerufen. Sie redeten alleine mit mir und berichteten mir das die Ärzte die Spuren meiner Jahrelangen Pein entdeckt hätten. Natürlich haben sie dass, was wären das für Ärzte gewesen wenn sie das nicht gesehen hätten.

Sie fragten mich ob ich missbraucht worden wäre und ich sagte ihnen das ich dass alles freiwillig getan habe. Ich weiß, das war meine erste und einzige Chance der Abtei zu entkommen. Aber ich hatte kein Recht sie zu verlassen, immerhin war ich doch das Eigentum von Boris und Voltair... Sie waren es die meinen Eltern Geld für mich gaben, meine Eltern hatten meine Freiheit... mein Leben für ihr eigenes verkauft....

Einige Wochen später kam ich aus dem Krankenhaus. Und es dauerte noch weitere 5 Jahre bis ich den Mut fand und meinen Freunden alles erzählte...

Jaaaaa~ Ich bin fies, aber hier endet mein erstes Kapitel.

Ich kann euch beruhigen, ich werde die nächsten Kapitel nicht so schnell erzählen wie dieses hier. Aber ich wollte es mehr so schreiben als würde Ivan einen sachlichen Bericht bei der Polizei abgeben. Und die interessieren nur Fakten und keine „An diesem Tag hatte ich 3 Spiegeleier gegessen“ In den nachfolgenden Kapis werde ich auch mehr Dialog einbringen, denn der kam hier ja gar nicht vor^^

Aber ich hoffe es hat euch dennoch gefallen.

Das nächste Kapi werde ich allerdings erst am Montag hochladen, da ich hier noch sehr viel verändern muss^^ So, jetzt wünsche ich euch aber erst mal eine gute Nacht (oder schönen Tag^^) bis zum nächsten Mal^^